



Presseinformation - 209/03/2023

24.03.2023
Seite 1 von 2

Exzellenz made in NRW! Zwei Spitzenforscher werden erste Lamarr-Fellows

Landespresse- und Informationsamt
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134

Staatssekretärin Gonca Türkeli-Dehnert zeichnet Prof. Dr. Barbara Hammer und Prof. Dr. Axel-Cyrille Ngonga Ngomo aus

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft teilt mit:

Künstliche Intelligenz (KI) wird unser Leben in Zukunft verändern, wie kaum eine andere Technologie. Deshalb fördert die Landesregierung mit großem Engagement die klügsten Köpfe des Landes, um seine Vorreiterrolle bei der Entwicklung von KI weiter auszubauen. Gemeinsam mit dem Bund fördert das Land Nordrhein-Westfalen bereits das im Juli 2022 offiziell an den Standorten Bonn, Dortmund und Sankt Augustin gestartete Lamarr-Institut für Maschinelles Lernen und Künstliche Intelligenz mit jährlich rund 20 Millionen Euro. Mit dem „Lamarr Fellow Network“-Programm flankiert die Landesregierung den Aufbau des KI-Spitzenforschungsinstituts. Am Freitag, 24. März 2023, wurden die zwei ersten Wissenschaftler aus Nordrhein-Westfalen als Lamarr Fellows ausgezeichnet.

Staatssekretärin Gonca Türkeli-Dehnert: „In Nordrhein-Westfalen wird die KI-Zukunft für die Menschen erforscht und gestaltet. Das Lamarr-Fellowship-Programm schafft Synergien zwischen unseren KI-Standorten und unterstreicht die führende Rolle von ‚KI made in NRW‘. Als Fellows werden Prof. Dr. Barbara Hammer und Prof. Dr. Axel-Cyrille Ngonga Ngomo die Arbeit des Lamarr-Instituts weiter stärken. Ich freue mich schon jetzt auf zahlreiche weitere Bewerbungen aus ganz Nordrhein-Westfalen für das Fellowship-Programm.“

Lamarr-Fellows erhalten bis zu 600.000 Euro Forschungsförderung sowie Zugang zu den Strukturen und Möglichkeiten des Lamarr-Instituts. Sie sind zudem Teil des weitreichenden Lamarr-Netzwerks. Die in der ersten Auswahlrunde durch ein internationales Gremium von Expertinnen und Experten ausgewählten Fellows sind weltweit renommiert im

Kernforschungsgebiet Künstlicher Intelligenz. Barbara Hammer, die auch das nordrhein-westfälische Graduiertenkolleg Data-NInJA leitet, widmet sich im Zuge des Fellowships der Forschung zu vertrauenswürdiger KI für raumzeitliche Daten im Hinblick auf Herausforderungen des Klimawandels und der Trinkwasserversorgung. Das Projekt von Lamarr-Fellow Axel-Cyrille Ngonga Ngomo, der von der Stanford University zu den besten KI-Forscherinnen und -Forschern weltweit gezählt wird, zielt auf die Entwicklung von erklärbaren und skalierbaren Verfahren für strukturierte Daten im Web.

„Die Forschung des Lamarr-Instituts lebt vom Austausch, gemeinsamen Projekten sowie innovativen Erkenntnissen durch international führende KI-Forschung. Mit Barbara Hammer und Axel-Cyrille Ngonga Ngomo haben wir starke Partner an unserer Seite. Wir freuen uns auf die spannende Zusammenarbeit mit ihnen im Rahmen des Lamarr-Fellowships“, sagt Prof. Dr. Christian Bauckhage, Co-Direktor des Lamarr-Instituts.

Noch bis zum 17. April können sich KI-Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an Universitäten in Nordrhein-Westfalen für die zweite Auslobungsrunde des „Lamarr Fellow Network“ bewerben.

<https://www.mkw.nrw/lamarr-fellow-network>.

Professor Dr. Barbara Hammer
Universität Bielefeld
bhammer@techfak.uni-bielefeld.de

Prof. Dr. Axel-Cyrille Ngonga Ngomo
Universität Paderborn
axel.ngonga@upb.de

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 896-04.

Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft, Telefon 0211 896-4790.

Dieser Presstext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)